

Inhaltsverzeichnis

I. Typen und Methoden

Markus Schmees, Marc Krüger & Elisabeth Schaper

E-Assessments an Hochschulen: Ein vielschichtiges Thema	19
Abstract	19
1. Wozu E-Assessments?	19
2. Assessmenttypen in der Hochschullehre	20
3. Elektronischer Nutzen – das „E“ der E-Assessments	23
4. Antwortwahlverfahren erleichtern die Lehre	24
5. Nicht ohne Lernziele!	27
6. Chancen und Grenzen von E-Assessments	30
Literatur	31

Peter Riegler

Peer Instruction.....	33
Abstract	33
1. Einleitung	33
2. Einführung in die Methode	34
3. Technologische Aspekte	37
4. Organisatorische und logistische Aspekte	39
5. Einsatzbeispiele	39
5.1 Qwizdom an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	39
5.2 Interactive Voting Systems an der TU Clausthal	41
5.3 PowerVote an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	43
5.4 Bring Your Own Device (BYOD) an der Leibniz Universität Hannover	44
Literatur	46

Peter Riegler

Just in Time Teaching	47
Abstract	47
1. Einleitung	47
2. Einführung in die Methode	48
3. Technologische Aspekte	49
4. Einsatzbeispiele	50
4.1 Elektronische Übungsblätter mit Vips an der Hochschule Osnabrück	50
4.2 Patientenlernfälle mit CASUS® an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	52
4.3 Korrektur von Programmieraufgaben an der TU Clausthal	53
4.4 E-Probeklausur mit Vips an der Universität Vechta	55
Literatur	57

II. Unterstützung von Leistungsbewertungen

Jörn Krückeberg & Holger Markus

E-Prüfungen und E-Klausuren	61
Abstract	61
1. Einleitung	61
2. Zur Bedeutung von Review-Prozessen für die Qualität von Prüfungsfragen (am Beispiel der Medizin)	62
2.1 Qualitätskriterien und Qualitätssicherungsprozesse	63
2.2 Anforderungen an eine elektronische Prüfungsplattform	65
2.3 Ausblick	66
3. Einsatzbeispiele	67
3.1 E-Prüfungen mit Q[kju:] an der Medizinischen Hochschule Hannover	67
3.2 Eine Prozesskostenanalyse von (E-)Prüfungen	71
3.3 E-Prüfungen mit EvaExam an der Hochschule Hannover	73
3.4 Prüfen mit Moodle an der Hochschule Hannover	74

3.5 Fallbasiertes Prüfen an der Stiftung Tierärztliche Hochschule	
Hannover	76
Literatur	77
 <i>Janine Horn, Oliver J. Bott & Gabi Diercks-O'Brien</i>	
Rechtliche Aspekte von E-Prüfungen und E-Klausuren.....	79
Abstract.....	79
1. Einleitung.....	79
2. E-Prüfung als Prüfungsform	80
3. Antwort-Wahl-Verfahren als Prüfungsart	81
3.1 Qualitätssicherung vor der Prüfung	82
3.2 Qualitätssicherung nach der Prüfung	82
3.3 Bewertungsverfahren	83
3.4 Weitere Hinweise zur Gestaltung von Antwort-Wahl-Verfahren	85
4. Weitere rechtliche Aspekte bei E-Prüfungen	86
Literatur	88
Anhang.....	88

III. Know-how-Transfer und Etablierung

Marc Krüger

Hinwendung zu einer professionalisierten didaktischen Beratung.	
Begründung, Erkenntnisstand und Einsatzbeispiel	93
Abstract.....	93
1. Einleitung.....	93
2. Formung des Begriffs „Didaktische Beratung“	94
3. Erkenntnisstand zur allgemeinen und didaktischen Beratung	95
4. Einsatzbeispiel: E-Learning-Beratung an der Leibniz Universität	
Hannover.....	97
4.1 Didaktisch-technische vs. gestaltungsorientierte- didaktische Beratung	103
4.2 Dokumentation der didaktischen Beratung	104

4.3 Bewertung des Beratungskonzeptes	105
5 Resümee	115
Literatur	106

Norbert Kleinfeld, Andreas Knaden & Markus Schmees

Kooperation in Hochschulnetzwerken:

Zweck, Konstitution & Beispiele	109
Abstract	109
1. Einleitung	109
2. Die Hochschule im Netzwerk	109
3. Ziele & Nutzen – Zum Zweck von Hochschulnetzwerken	111
4. Das Netzwerk als Projekt: Know-how-Transfer & Zusammenarbeit	114
5. Das Netzwerk als Verbund: Sicherstellen von Nachhaltigkeit	116
Literatur	118

IV. Forschungs- und Entwicklungsperspektiven

Martin K. W. Schweer, Karin M. Siebertz-Reckzeh & Adrian F. Bente

E-Prüfungssimulationen zur Vorbereitung auf Multiple-Choice-Klausuren – ausgewählte Ergebnisse einer Pilotstudie zum studentischen Urteil

123	123
Abstract	123
1. Einleitung	123
2. Prüfungsformen im Kontext einer sich verändernden Hochschullandschaft	124
3. Multiple-Choice-Klausuren als formatives Assessment	125
3.1 Die Ermittlung von Kompetenzen mittels MC-Tests	125
3.2 Die Bedeutung von Feedbackprozessen	127
4. Elektronische Simulationen als Vorbereitung auf reale Multiple-Choice-Prüfungen – das Angebot einer virtuellen Probeklausur an der Universität Vechta	128
5. Prüfungsformen und -vorbereitung aus studentischer Perspektive: Ausgewählte empirische Befunde	129

5.1 Präferenz für Prüfungsformen	130
5.2 Implizite Lerntheorien und Prüfungsvorbereitung	131
5.3 Zum Umgang mit E-Learning-Elementen: Einstellungen und Vorerfahrungen.....	133
5.4 Bewertung der elektronischen Prüfungssimulation	135
6. Fazit und Ausblick	137
Literatur	138

Karina Schneider-Wiejowski & Frank Ollermann

Weiterentwicklung von Vips um die Funktion der phonetischen Transkription für die Sprachwissenschaften an der Universität Osnabrück	143
Abstract.....	143
1. Einleitung.....	143
2. Bestandsaufnahme im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften... 144	
2.1 Vorgehensweise.....	144
2.2 Ergebnisse.....	145
3. Phonetische Transkription	145
3.1 In der Hochschullehre.....	145
3.2 Mit Vips	147
3.3 Funktionen des Zeichenwählers	148
4. Fazit	149
Literatur	149
Autorenverzeichnis	151